

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	7
1	Einleitung	9
2	Methodische Vorüberlegungen	15
3	Geschichtlicher Abriss der Entwicklung der Arbeitslehre in der Schule	21
3.1	Die Industrieschulbewegung in der Epoche der Aufklärung	21
3.2	Der Einfluß neuhumanistischer Bildungsauffassungen	22
3.3	Die Knabenhandfertigkeitsbewegung	22
3.4	Der Werkunterricht unter dem Einfluß reformpädagogischer Bestrebungen	23
3.5	Reformpädagogische Bestrebungen im Werkunterricht nach 1945	25
3.6	Technische Bildung als Aufgabe des Werkunterrichts	26
4	Didaktische Modelle der Arbeitslehre	28
4.1	Die „Berliner Konzeption“ einer integrierten Arbeitslehre	30
4.2	Arbeitslehre: Arbeit/Wirtschaft, Technik und Hauswirtschaft	32
4.3	Einzelfächer versus Fächerintegration	36
5	Arbeitslehre an der Schule für Lernbehinderte	41
5.1	Arbeitslehre als Berufswahlunterricht	42
5.2	Arbeitslehre als ‘berufsvorbereitendes Funktionstraining’	44
5.3	Arbeitslehre als polytechnische Bildung	48
5.4	Arbeitslehre/Polytechnik als Zentrum ‘neuer’ Allgemeinbildung	51

5.5	Positionen des Verbandes Deutscher Sonderschulen (VDS) zur Arbeitslehre-Entwicklung an der Schule für Lernbehinderte (SfL)	58
5.5.1	Positionspapier „Arbeitslehre“	58
5.5.2	Zwölf Thesen zur Konzeption des Lernbereichs Arbeitslehre	60
6	Grundsätzliche Bemerkungen zum Verhältnis von Theorie und Praxis im Lehrerberuf	63
7	Arbeitslehre gemäß den Richtlinien der Schule für Lernbehinderte (SfL) in Nordrhein-Westfalen	66
7.1	Lernbereich Arbeitslehre	76
7.2	Technisches Werken als Teilbereich des Lernbereichs Arbeitslehre	76
8	Didaktische Konzeptionen von Technikunterricht	88
8.1	Der allgemeintechnologische Ansatz (AtA)	89
8.2	Der mehrperspektivische Ansatz (MpA)	92
8.3	Der arbeitsorientierte Ansatz (AoA)	98
9	Kritische Nachgedanken	101
9.1	Zum Konzept des „offenen Unterrichts“	103
9.2	Projektunterricht	105
9.3	Ergebnisse neuerer Bildungsstudien zu Elementen des „offenen Unterrichts“	112
10	Schluß	118
	Abbildungen	121
	Literaturverzeichnis	122